

Ich möchte dich verstehen, wer du bist und was du zu sagen hast

Hallo, schaut, ich bin da, entdecke mich hinter meiner
vordergründig sichtbaren Behinderung. Ich habe was zu sagen.
Ich fordere dich heraus ganz Mensch zu sein.

1996 ist Helena – wie sie es ausdrückt –
als Baby auf die Welt gegangen und
somit in mein Leben getreten. Und
sie hat dieses gründlich auf den Kopf
gestellt.

Die Aufgabe sie zu begleiten, hat mich
immer wieder an meine Grenzen ge-
bracht und macht es immer noch.
Aber immer entdecke ich dabei so
viel unendlich Schönes und Wertvol-
les und ich fühle mich von Helenas
Liebe und Hingabe an mich und an
das Leben getragen.

Die gemeinsame Reise durch das Le-
ben führt uns immer wieder an Hin-
dernisse, die zu überwinden manch-
mal schmerzhaft und schwer sind.

Um das eigentliche Wesen hinter der
vordergründig sichtbaren Beeinträch-
tigung zu sehen, muss ich bereit sein
einen inneren Weg zu gehen. Eine
Kraftquelle auf diesem Weg ist für
mich das gemeinsame künstlerische
Arbeiten mit Helena.

Eine andere Kraftquelle ist bewuss-
tes Wahrnehmen und Wahrgenom-
men werden. Dazu gehören auch alle
die Menschen, die mich und Helena
auf unserem Weg begleiten.



Illustration von Helena Kisling



Veronika und Helena Kisling

Veronika Kisling

Mutter von Helena Kisling

Mehr über
«ich bin da»



Ich habe – inspiriert und angetrieben
durch meine Tochter Helena –
«Ich bin da inklusive Kunstprojekte
und mehr» gegründet.

Ich bin da
inklusive
Kunstprojekte
und mehr

